



# Barocke Neuigkeiten aus dem Stift Göttweig

*Wer hat den Göttweiger Abt entführt?  
Gefälschte Fossilien für Abt Gottfried Bessel*

**Mag. Bernhard RAMEDER** Stift Göttweig  
**Daniel FREY MA** Wien

Freitag **22. März 2019** 19.30 Uhr  
*Pfarrsaal Furth*



Freiwillige Spenden

### Daniel Frey MA:

#### **Wer hat den Göttweiler Abt entführt?**

Zur gewaltsamen Entführung des Abtes Gottfried Bessel am 26. Oktober 1741.

Der 26. Oktober des Jahres 1741 – ein Donnerstag – musste den Göttweiler Mönchen wahrscheinlich noch länger in Erinnerung geblieben sein: Gegen 13 Uhr betrat eine Gruppe betrunkenen französischer Soldaten das Stift. Ihre Mission: Die Entführung des Göttweiler Abtes Gottfried Bessel. Ihr Kommandant forderte den schon altersschwachen Abt dazu auf, seinen Entführern widerstandslos Folge zu leisten. Gemeinsam mit seinem Kämmerer Pater Gallus stieg Abt Bessel in die Kutsche der Soldaten und trat eine Reise ins Ungewisse an: Wohin würde man ihn bringen? Wer steckt hinter dieser Tat? Schließlich: Würde er eine Entführung durch zankende und betrunkene Soldaten überhaupt überleben?

### Mag. Bernhard Rameder:

**Gefälschte Fossilien für Abt Gottfried Bessel** - Die Göttweiler Kunst- und Wunderkammer und die Affäre um die Würzburger Lügensteine im April 1726.

In den Jahren 1725/26 kam es an der Universität Würzburg zu einer groß angelegten Fälschungs-Aktion. Dem Arzt und Universitätsprofessor Johann Beringer (um 1670-1738) wurde von einigen Kollegen ein folgenschwerer Streich gespielt. Sie ließen den Professor „einzigartige Fossilien“ unweit von Würzburg ausgraben, die sie vorher selbst angefertigt und vergraben hatten. Die Kunde von diesen „sensationellen“ Funden verbreiteten sich bis nach Göttweig, wo sie rasch das Interesse von Abt Gottfried Bessel erweckten...

#### **Zu den Vortragenden:**



**Mag. Bernhard Rameder**, Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes Göttweig, in der Nachfolge von P. Gregor M. Lechner OSB, aktuelle Forschungen zur Baugeschichte des Stiftes, zur Entwicklung der Kunstsammlungen im 18. Jahrhundert sowie zur Geschichte der Sammlungen im 20. Jahrhundert.



**Daniel Frey MA**, Historiker aus Wien, Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Mitarbeit in zahlreichen Forschungsprojekten sowie Arbeit an einer Dissertation zu Krems-Stein-Göttweig im späten Mittelalter.